

Franckesche Stiftungen zu Halle

Heysames Bett- und Tugend-Buch, Oder: Kurtze Tag- und Lebens-Regulen und Übungen, andächtig zu betten, fromm zu leben, und selig zu sterben

Wille, Alexander

Cölln am Rhein, 1763

VD18 13095056

Sechstes Capitel. Durch welche Mitteln die Sünde zu meyden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201948

Die Geschäfte deiner Hände hab ich bey mir erwogen.

Meine Hände hab ich zu mir ausgebreitet: meine Seel ist vor dir, wie das Erdbreich ohne Wasser.

Erhöre mich bald, O Herr! mein Geist hat abgenommen.

Wende dein Angesicht nicht von mir: daß ich nicht gleich werde denen, die zur Gruben hinunter fahren.

Laß mich früh hören deine Barmherzigkeit, dann ich hab auf dich vertrauet.

Thue mir kund den Weg, darauf ich gehen soll: dann ich zu dir meine Seel erhebe.

Errette mich, O Herr! von meinen Feinden, ich hab zu dir meine Zuflucht genommen: lehre mich deinen Willen thun, dann du bist mein Gott.

Dein guter Geist wird mich führen zum rechten Land: um deines Namens willen wirst du mich lebendig machen in deiner Gerechtigkeit.

Führe meine Seel aus der Trübsal, und zerstöhre meine Feinde um deiner Barmherzigkeit willen.

Und vertilge alle, die meine Seel beleidigen, dann ich bin dein Knecht.

Ehr sey dem Vater, &c.

Sechstes Capitel.

Durch welche Mitteln die Sünde zu meiden.

1. **M**ache alle Morgens einen steifen Fürsatz
keine Todsünd, auch freymuthwillig kein
laß